

Statistik

Kurz gefasst

UMWELT UND ENERGIE

18/2006

Energie

Autoren

John GOERTEN

Emmanuel CLEMENT

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze 1

Strompreisentwicklung zwischen Juli 2005 und Juli 2006 2

Zusammenstellung der Strompreise 3

Anteil der Steuern und Abgaben an den Stromendpreisen 4

Preise in Kaufkraftstandard (KKS) pro 100 kWh 5

Entwicklung der EU-15 Strompreise 6



Manuskript abgeschlossen am: 06.11.2006

Datenextraktion am: 20.11.2006

ISSN 1562-3092

Katalognummer: KS-NQ-06-018-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2006

Strompreise für private Haushalte und industrielle Verbraucher zum 1. Juli 2006

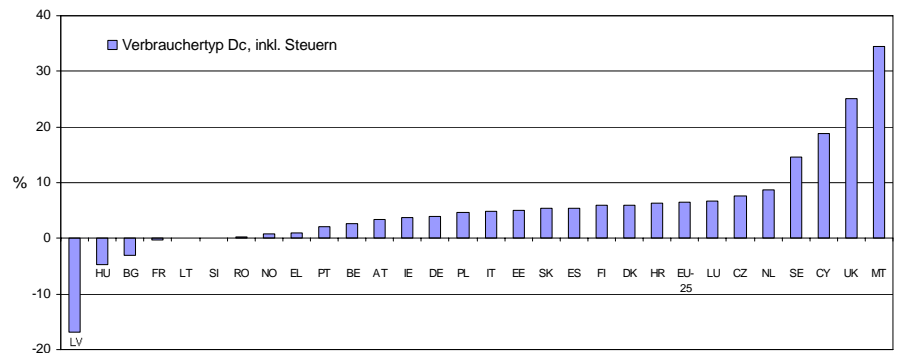
Zwischen Juli 2005 und Juli 2006 : Preisanstieg der EU-25 Strompreise um 7% für private Haushalte und um 15% für industrielle Abnehmer

Das Wichtigste in Kürze

Zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 1. Juli 2006 ist der aggregierte EU-25 Strompreis (in Euro pro kWh) für private Haushalte* um 7% und für industrielle Abnehmer* um 15% angestiegen.

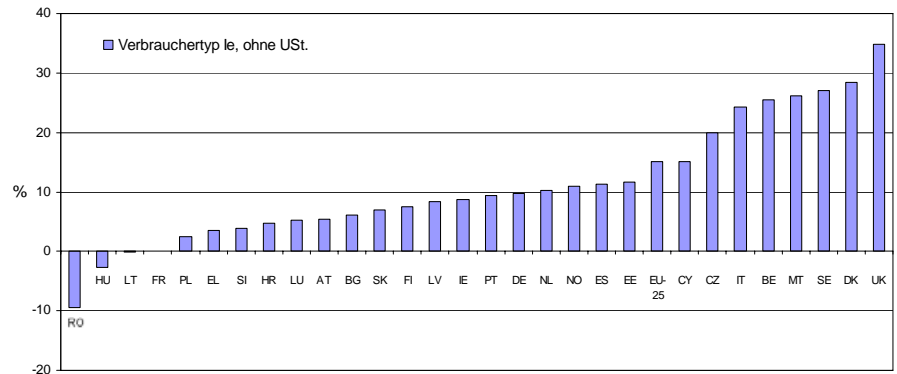
Die höchsten Preisanstiege zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 1. Juli 2006 für Haushalte wurden EU-weit in Malta (35%) und im Vereinigten Königreich (25%) beobachtet. In Lettland wurde eine Preissenkung von 17% beobachtet**.

Abbildung 1: Prozentuale Veränderung der Strompreise in Landeswährung für mittelgroße private Haushalte (Standard-Verbraucher Dc) zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 1. Juli 2006 (in %)



Für industrielle Abnehmer wurden im gleichen Zeitraum die höchsten Preisanstiege im Vereinigten Königreich (35%) und in Dänemark (28%) beobachtet, während die Preise in Rumänien und in Ungarn um fast 10% resp. 3% sanken.

Abbildung 2: Prozentuale Veränderung der Strompreise in Landeswährung für mittelgroße industrielle Abnehmer (Standard-Verbraucher Ie) zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 1. Juli 2006 (in %)



* Soweit nicht anders angegeben, bezieht sich im weiteren Text die Bezeichnung "Haushalt" auf den privaten Haushalt-Standardverbrauchertyp Dc. Entsprechend nimmt der Begriff "industrielle Verbraucher" –sofern nicht anders angegeben– Bezug auf den industriellen Standardverbrauchertyp Ie.

** In Lettland ergibt sich die deutliche Preissenkung durch eine Umstellung von 2 auf 1 Zeitzone.

Informationen zur Methodik zur Klassifikation von Standardverbrauchertypen finden Sie auf Seite 7.

Strompreisentwicklung zwischen Juli 2005 und Juli 2006

Tabelle 1 : Strompreise für private Haushalte : Juli 2005 – Juli 2006 (in Landeswährung pro 100 kWh)

Verbrauchertyp Dc mit einem Verbrauch von 3 500 kWh pro Jahr, einschließlich aller Steuern

	EU-25	BE	CZ	DK	DE	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU
Juli 2005	13,63	14,29	263,00	173,03	18,01	111,60	6,94	10,97	11,94	14,36	20,10	6,90	5,77	24,80	15,02
Juli 2006	14,52	14,68	283,00	183,20	18,73	117,30	7,01	11,57	11,91	14,90	21,08	8,20	4,80	24,80	16,03

	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	HR	RO	NO
Juli 2005	2826,00	3,30	19,60	13,91	43,41	13,80	2512,00	517,00	10,38	125,63	6,37	12,80	64,00	33,74	129,30
Juli 2006	2695,00	4,44	21,30	14,39	45,45	14,10	2512,00	545,00	10,99	143,86	7,97	12,40	68,00	33,85	130,40

Tabelle 1 zeigt die Entwicklung der Strompreise für private Haushalte zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 1. Juli 2006 für EU-Mitgliedstaaten, Bulgarien, Kroatien, Rumänien und Norwegen.

Hieraus ergibt sich, dass der Strompreis in 20 EU-Mitgliedstaaten angestiegen, aber in Litauen und Slowenien stabil geblieben ist. In Lettland, Ungarn und Frankreich hat sich der Strompreis verbilligt.

Der Preisanstieg in den EU-Staaten beruht hauptsächlich auf einem Anstieg des Grundpreises, da

zwischen Juli 2005 und Juli 2006 keine nennenswerten Steuererhöhungen registriert wurden.

Der aggregierte EU-25-Strompreis für private Haushalte (dieses Aggregat wird anhand des nationalen Verbrauchs in den privaten Sektor gewichtet) belegt einen Zuwachs um 7% zwischen Juli 2005 und Juli 2006.

Ähnliche Preiszuwächse wurden für alle anderen Verbrauchertypen (zwischen 5% and 7%) registriert.

Tabelle 2 : Strompreise für industrielle Abnehmer : Juli 2005 – Juli 2006 (in Landeswährung pro 100 kWh)

Verbrauchertyp Ie mit einem Verbrauch von 2 000 MWh pro Jahr, ohne USt.

	EU-25	BE	CZ	DK	DE	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU
Juli 2005	7,82	8,37	176,00	53,95	9,32	73,70	6,45	7,21	5,78	9,30	11,24	5,74	2,85	17,21	8,51
Juli 2006	9,00	10,50	211,00	69,30	10,22	82,30	6,68	8,03	5,78	10,11	13,96	6,61	3,09	17,20	8,95

	HU	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	HR	RO	NO
Juli 2005	1876,00	3,05	9,00	8,04	22,30	7,35	1464,00	270,00	5,48	51,30	4,57	8,30	42,00	31,17	53,70
Juli 2006	1824,00	3,85	9,93	8,48	22,84	8,04	1520,00	289,00	5,89	65,20	6,16	8,80	44,00	28,24	59,60

Tabelle 2 zeigt die Entwicklung der Strompreise für industrielle Abnehmer zwischen dem 1. Juli 2005 und dem 1. Juli 2006 für EU-Mitgliedstaaten, Bulgarien, Kroatien, Rumänien und Norwegen.

Hieraus ergibt sich, dass der Strompreis für Industrielle Abnehmer in 22 EU-Mitgliedstaaten angestiegen ist und in Ungarn und Litauen nachgab. In Frankreich sind die Strompreise stabil geblieben.

Der Preisanstieg beruht auf einem Anstieg des Grundpreises.

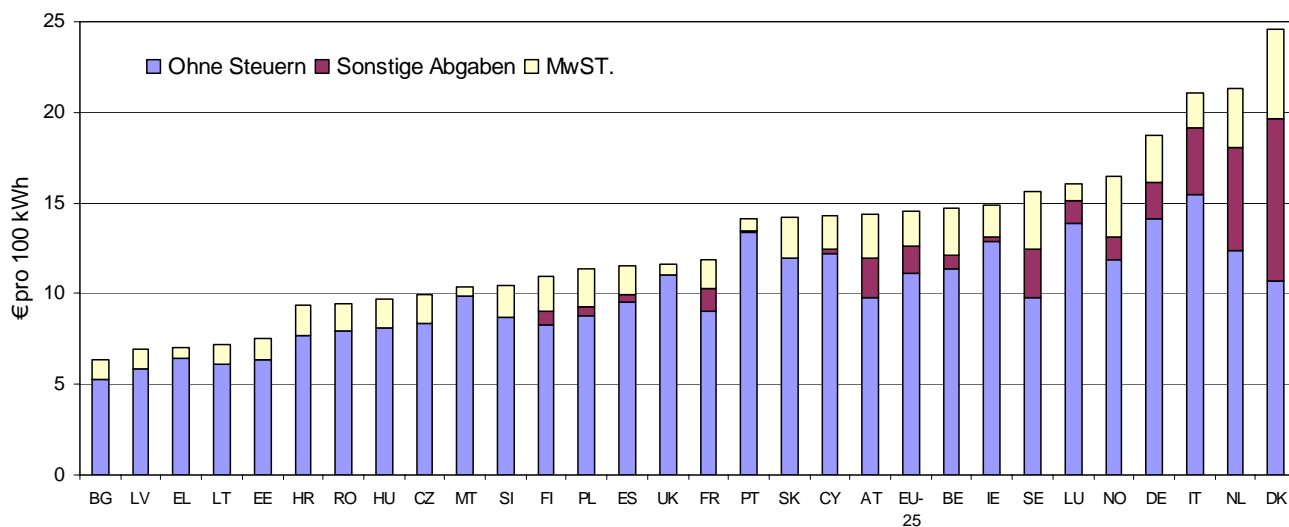
Der aggregierte EU-25-Strompreis für den Verbrauchertyp Ie (dieses Aggregat wird anhand des nationalen Strom-Verbrauchs für den industriellen Sektor gewichtet) belegt einen Zuwachs von 15 % zwischen Juli 2005 und Juli 2006.

Für anderen Verbrauchertypen wurden Preiszuwächse zwischen 10 und 16% registriert.

Zusammenstellung der Strompreise

Abbildung 3 : Zusammenstellung der Strompreise für private Haushalte am 1. Juli 2006 (in Euro pro 100 kWh)

Verbrauchertyp Dc mit einem jährlichen Stromverbrauch von 3 500 kWh



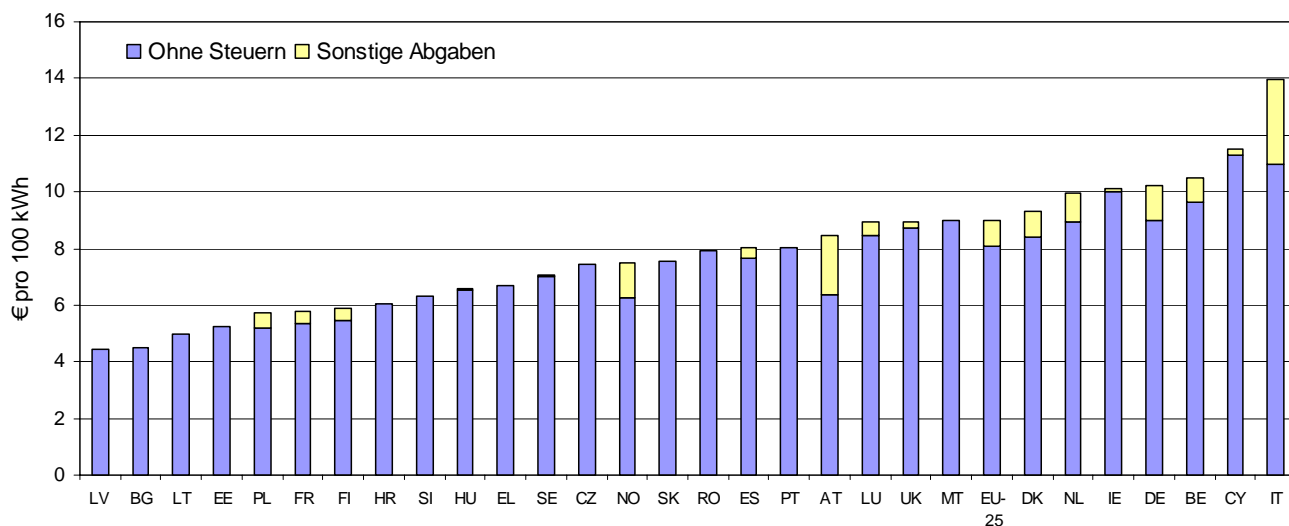
Zum 1. Juli 2006 war der Strompreis für private Haushalte am höchsten in Dänemark, in den Niederlanden und in Italien.

Der preisgünstigste Strom für private Haushalte konnte in der Europäischen Union in Lettland, Griechenland und Litauen bezogen werden.

Am 1. Juli 2006 beträgt der aggregierte EU-25-Strompreis (dieses Aggregat wird anhand des nationalen Strom-Verbrauchs für den Haushalts-Sektor gewichtet) 14,52 EUR pro 100 kWh.

Abbildung 4: Zusammenstellung der Strompreise für industrielle Abnehmer am 1. Juli 2006 (in Euro pro 100 kWh)

Verbrauchertyp Ie mit einem jährlichen Stromverbrauch von 2 000 MWh



Für industrielle Abnehmer waren die Strompreise am 1. Juli 2006 am höchsten in Italien, Zypern und in Belgien. Der preisgünstigste Strom für industrielle Abnehmer konnte in der Europäischen Union in Lettland, Litauen und in Estland bezogen werden.

Am 1. Juli 2006 beträgt der aggregierte EU-25-Strompreis (dieses Aggregat wird anhand des nationalen Strom-Verbrauchs für den Industrie-Sektor gewichtet) 9.00 EUR pro 100 kWh.

Anteil der Steuern und Abgaben an den Stromendpreisen

Tabelle 3 : Anteil der Steuern und Abgaben an den Strompreisen am 1. Juli 2006

Verbrauchertyp Dc, Jahresverbrauch von 3 500 kWh

Anteil der Steuern an den Preisen für private Haushalte

	Grundpreis	Sonstige Abgaben	MwSt.	Alle Steuern
	€ pro 100 kWh			in %
MT	9,85	0,00	0,49	4,7
UK	11,03	0,00	0,56	4,8
PT	13,4	0,10	0,60	5,0
EL	6,43	0,00	0,58	8,3
LU	13,9	1,22	0,91	13,3
IE	12,85	0,27	1,78	13,8
CY	12,21	0,22	1,83	14,4
LT	6,09	0,00	1,09	15,2
EE	6,35	0,00	1,15	15,3
LV	5,84	0,00	1,06	15,4
CZ	8,37	0,00	1,58	15,9
SK	11,93	0,00	2,27	16,0
RO	7,96	0,00	1,52	16,0
HU	8,09	0,00	1,62	16,7
SI	8,73	0,00	1,75	16,7
BG	5,27	0,00	1,07	16,9
HR	7,72	0,00	1,66	17,7
ES	9,49	0,48	1,60	18,0
PL	8,82	0,50	2,05	22,4
BE	11,36	0,77	2,55	22,6
EU-25	11,13	1,52	1,87	23,3
FR	9,05	1,24	1,62	24,0
DE	14,1	2,05	2,58	24,7
FI	8,26	0,75	1,98	24,8
IT	15,48	3,68	1,92	26,6
NO	11,88	1,26	3,29	27,7
AT	9,8	2,19	2,40	31,9
SE	9,75	2,74	3,12	37,5
NL	12,4	5,70	3,20	41,8
DK	10,72	8,93	4,91	56,4

Verbrauchertyp Ie, Jahresverbrauch von 2 000 MWh

Anteil der Steuern an den Preisen für industrielle Verbraucher

	Grundpreis	Sonstige Abgaben	Steuern
	€ pro 100 kWh		in %
LV	4,43	0,00	0,0
BG	4,50	0,00	0,0
LT	4,98	0,00	0,0
EE	5,26	0,00	0,0
HR	6,07	0,00	0,0
SI	6,34	0,00	0,0
EL	6,68	0,00	0,0
CZ	7,42	0,00	0,0
SK	7,53	0,00	0,0
RO	7,91	0,00	0,0
PT	8,04	0,00	0,0
MT	8,97	0,00	0,0
SE	7,02	0,05	0,7
HU	6,51	0,06	0,9
IE	9,98	0,13	1,3
CY	11,27	0,23	2,0
UK	8,72	0,23	2,6
ES	7,63	0,40	5,0
LU	8,45	0,50	5,6
FI	5,44	0,45	7,6
FR	5,33	0,45	7,8
BE	9,64	0,86	8,2
PL	5,21	0,51	8,9
DK	8,39	0,90	9,7
NL	8,91	1,02	10,3
EU-25	8,06	0,94	10,4
DE	8,99	1,23	12,0
NO	6,24	1,27	16,9
IT	10,96	3,00	21,5
AT	6,36	2,12	25,0

In Tabelle 3 wird der Anteil der Steuern und der MwSt. (für private Haushalte) an den Strompreisen insgesamt angegeben.

Die Werte in der ersten Spalte sind Preise ohne Steuern, die Werte in der zweiten und dritten Spalte (für private Haushalte) sind absolute Abgaben in Euro pro 100 kWh. In der letzten Spalte findet sich der prozentuale Anteil aller Abgaben an den Stromendpreisen.

Private Haushalte

Für private Haushalte ist der relative Wert der Abgaben in Malta und im Vereinigten Königreich am

geringsten. Hier werden keine Energiesteuern oder sonstigen Abgaben erhoben und es wird nur ein verhältnismäßig geringer MwSt-Satz auf den Grundpreis erhoben.

Industrielle Verbraucher

Aus obenstehender Tabelle für industrielle Abnehmer geht hervor, dass neun EU-Länder bis auf die USt. keine weiteren Steuern erheben.

Erheblich ist der Steueranteil am Endpreis in Österreich, Italien und Deutschland.

Preise in Kaufkraftstandard (KKS) pro 100 kWh

Tabelle 4 : Preise in KKS pro 100 kWh (Haushalte : Dc, incl. Steuern; Industrie : Ie, ohne USt.)

	BE	CZ	DK	DE	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU
Haushalte (Dc)	13,94	16,66	18,03	17,61	12,42	8,01	12,31	10,98	12,04	20,54	15,35	12,74	13,88	13,97	17,38
Industrie (Ie)	9,97	12,42	6,82	9,61	8,72	7,63	8,55	5,33	8,17	13,60	12,37	8,19	9,63	7,84	11,76

	MT	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	HR	RO	NO
Haushalte (Dc)	14,55	19,76	13,62	20,60	16,60	14,04	24,76	9,67	12,86	10,49	16,44	14,61	19,09	11,77
Industrie (Ie)	12,62	9,21	8,03	10,35	9,47	8,50	13,13	5,18	5,83	8,10	11,67	9,45	15,92	5,38

Abbildung 5: Preise für Haushalte in Kaufkraftstandard pro 100 kWh am 1. Juli 2006

Verbrauchertyp Dc : Jahresverbrauch von 3 500 kWh, incl. Steuern

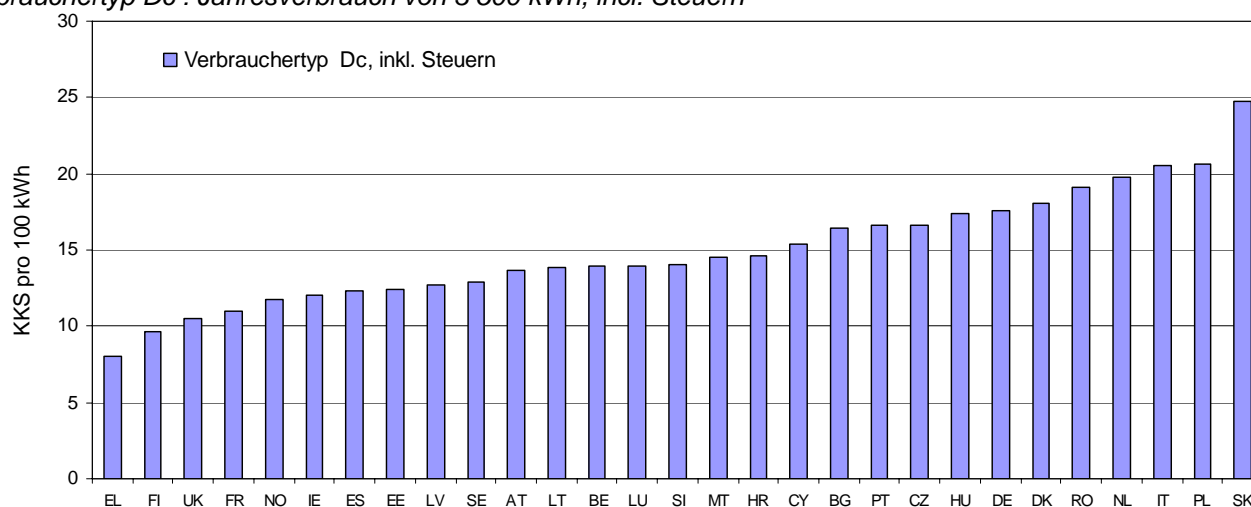
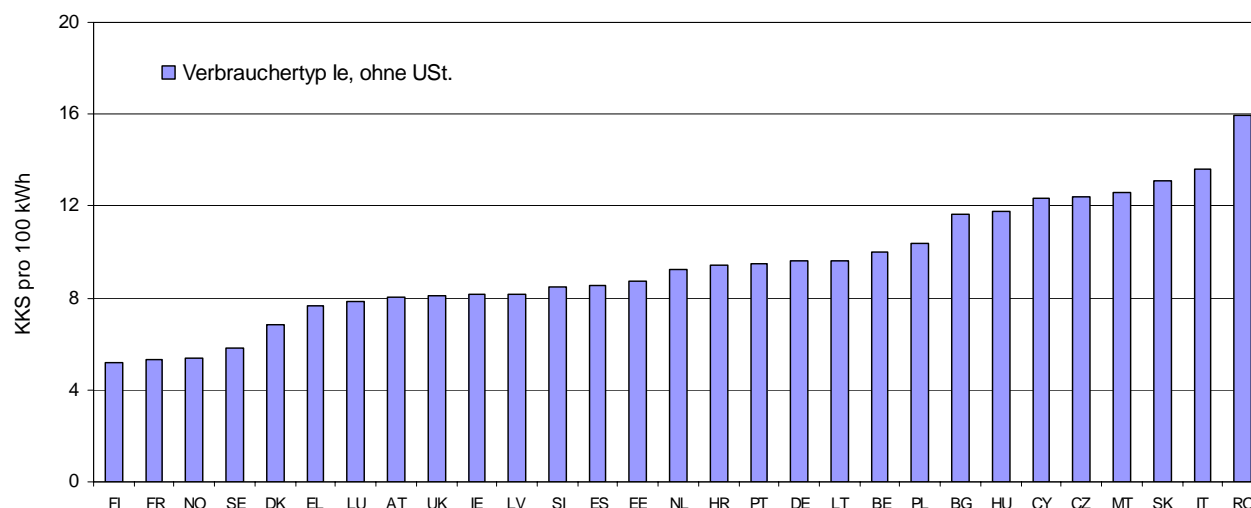


Abbildung 6: Preise für die Industrie in Kaufkraftstandard pro 100 kWh am 1. Juli 2006

Verbrauchertyp Ie: Jahresverbrauch von 2 000 MWh, ohne USt.



In Abbildungen 5 und 6 wird ein spezieller Umrechnungskurs verwendet, nämlich der Kaufkraftstandard (KKS). Der KKS ist eine künstliche einheitliche Referenzwährungseinheit, mit deren Hilfe Preisniveauunterschiede zwischen den Ländern beseitigt werden. Für einen KKS erhält man in allen

Ländern dieselbe Waren- bzw. Dienstleistungsmenge. In Relation zu den Kosten anderer Güter oder Dienstleistungen ist Strom für Haushalte in der Slowakei, Polen und in Italien teuer. Für industrielle Abnehmer ist der Strompreis in KKS-Einheiten in Rumänien, Italien und in der Slowakei am höchsten.

Entwicklung der EU-15 Strompreise

Tabelle 5 : EU-15 Strompreise in Euro pro 100 kWh (Haushalte: Dc, incl. Steuern; Industrie: Ie, ohne USt.)

	Jan 2000	Jul 2000	Jan 2001	Jul 2001	Jan 2002	Jul 2002	Jan 2003
Haushalte (Dc)	13,22	13,32	13,17	13,25	13,36	13,29	13,55
Industrie (Ie)	6,72	6,98	6,95	6,91	6,76	6,70	7,34
	Jul 2003	Jan 2004	Jul 2004	Jan 2005	Jul 2005	Jan 2006	Jul 2006
Haushalte (Dc)	13,5	13,58	13,57	13,85	13,94	14,44	14,87
Industrie (Ie)	7,12	7,21	7,35	7,75	8,01	8,66	9,26

Abbildung 7: Entwicklung der EU-15 Strompreise (Haushalte: Dc, incl. Steuern; Industrie: Ie, ohne USt.)

Index Januar 2000 = 100

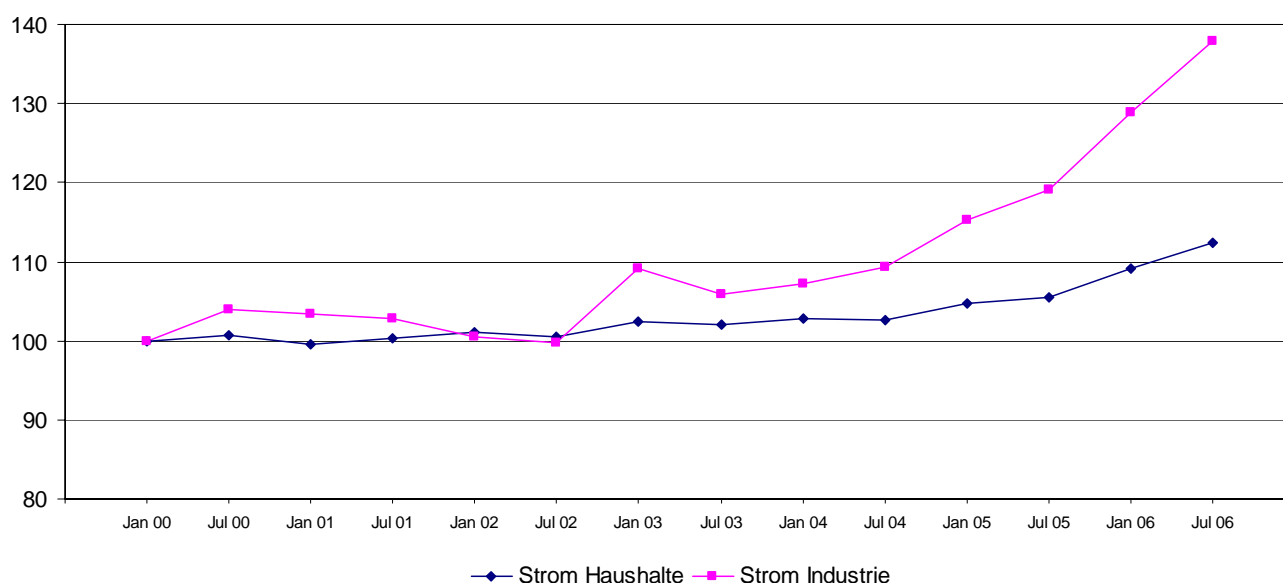


Abbildung 7 zeigt die Entwicklung der Strompreise während der letzten sieben Jahre für Haushalte und für industrielle Abnehmer. Da die zehn neuen EU-Mitgliedstaaten erst vor kurzem begonnen haben, ihre Strompreise zu übermitteln, werden vorstehend nur die Durchschnittspreise für EU-15 gezeigt.

Private Haushalte

Zwischen 2000 und 2005 ist der von privaten Haushalten gezahlte Strompreis verhältnismäßig stabil geblieben. Der Preisanstieg zwischen Juli 2005 und Juli 2006 beruht auf einem Anstieg des Grundpreises.

Industrielle Verbraucher

Da industrielle Verbraucher abhängig vom allgemeinen Steuersystem eine Erstattung der USt. beantragen können, wurde vorstehend die Entwicklung der Strompreise für industrielle Verbraucher (Typ Ie) ohne USt. aber einschließlich sonstiger in den einzelnen Mitgliedstaaten fälliger Steuern und Abgaben dargestellt.

Zwischen 2000 und 2002 ist der mittlere EU-15 Strompreis für industrielle Abnehmer relativ stabil geblieben. Zwischen Juli 2002 und Januar 2003 konnte aber ein beachtlicher Preisanstieg beobachtet werden. Zwischen Juli 2005 und Juli 2006 ist der aggregierte EU-15 Strompreis für industrielle Abnehmer um 15% angestiegen. Dieser Preisanstieg ist deutlich höher verglichen mit dem Strompreisanstieg der privaten Haushaltsabnehmer.

➤ WISSENWERTES ZUR METHODIK

Standard Verbrauchertypen

Für den Vergleich der Strompreise zwischen verschiedenen Ländern und die Ermittlung der Preisunterschiede für verschiedene Verbrauchsmengen wurden für die privaten Haushalte und die industriellen Verbraucher Verbrauchertypen festgelegt.

Für die privaten Haushalte wurden fünf Verbrauchertypen definiert, deren Verbrauch zwischen 600 und 20 000 kWh pro Jahr liegt. Für die industriellen Verbraucher wurden entsprechende Verbrauchertypen festgelegt, wobei der Verbrauch von 30 MWh bis 70 GWh pro Jahr reicht.

Standard-Verbrauchertypen für private Haushalte:

Verbrauchertyp	Jahresverbrauch	
	Insgesamt	Darunter Nachtstrom
Da	600 kWh	-
Db	1 200 kWh	-
Dc	3 500 kWh	1 300 kWh
Dd	7 500 kWh	2 500 kWh
De	20 000 kWh	15 000 kWh

Innerhalb der Europäischen Union ist es jedoch nicht möglich, einen einheitlichen Haushaltstyp zu definieren, beispielsweise eine drei-köpfige Familie, da die Länder im Norden im Allgemeinen mehr Strom verbrauchen als die südlichen Länder.

Die Angaben in dieser Veröffentlichung betreffen hauptsächlich die mittleren Verbrauchertypen für die Haushalte (Typ Dc) und die industriellen Abnehmer (Ie).

Die Preise für alle Verbrauchertypen sind verfügbar auf der Internetseite von Eurostat.

Standard-Verbrauchertypen für die Industrie:

Verbrauchertyp	Jahresverbrauch	Bestellte Leistung (Richtwert)
Ia	0.03 GWh	30 kW
Ib	0.05 GWh	50 kW
Ic	0.16 GWh	100 kW
Id	1.25 GWh	500 kW
Ie	2.00 GWh	500 kW
If	10.00 GWh	2 500 kW
Ig	24.00 GWh	4 000 kW
Ih	50.00 GWh	10 000 kW
Ii	70.00 GWh	10 000 kW

Weitere Informationen zur Methodik: http://europa.eu.int/estatref/info/sdds/en/sirene/energy_sm2.htm

EU Mittelwerte

EU-25 = gewichteter Durchschnitt der folgenden 25 Länder: Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden und Vereinigtes Königreich.

Wechselkurse

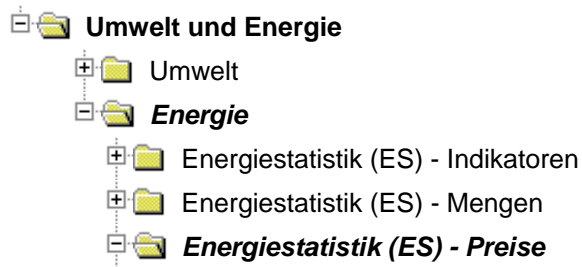
Die Preise für die verschiedenen Verbrauchertypen sind in der Landeswährung, in KKS (Kaufkraftstandard: geschätzter jährlicher Wert) und in Euro (Mittelwert des Monats Juli 2006) angegeben.

Umrechnungstabelle in KKS und Euro

			1 KKS =	1 EUR =				1 KKS =	1 EUR =
Belgien	BE	(EUR)	1.05	1.00	Malta	MT	(MTL)	0.31	0.43
Tschechische Rep.	CZ	(CZK)	16.98	28.45	Niederlande	NL	(EUR)	1.08	1.00
Dänemark	DK	(DKK)	10.16	7.46	Österreich	AT	(EUR)	1.06	1.00
Deutschland	DE	(EUR)	1.06	1.00	Polen	PL	(PLN)	2.21	4.00
Estland	EE	(EEK)	9.44	15.65	Portugal	PT	(EUR)	0.85	1.00
Griechenland	EL	(EUR)	0.88	1.00	Slowenien	SI	(SIT)	178.87	239.65
Spanien	ES	(EUR)	0.94	1.00	Slowakei	SK	(SKK)	22.02	38.38
Frankreich	FR	(EUR)	1.08	1.00	Finnland	FI	(EUR)	1.14	1.00
Irland	IE	(EUR)	1.24	1.00	Schweden	SE	(SEK)	11.19	9.22
Italien	IT	(EUR)	1.03	1.00	Vereinigtes Königreich	UK	(GBP)	0.76	0.69
Zypern	CY	(CYP)	0.53	0.58	Bulgarien	BG	(BGN)	0.75	1.96
Lettland	LV	(LVL)	0.38	0.70	Kroatien	HR	(HRK)	4.65	7.25
Litauen	LT	(LTL)	1.79	3.45	Rumänien	RO	(ROL)	1.77	3.57
Luxemburg	LU	(EUR)	1.14	1.00	Norwegen	NO	(NOK)	11.08	7.94
Ungarn	HU	(HUF)	155.07	277.49					

Weitere Informationsquellen:

Daten: [EUROSTAT Webseite/Leitseite/Umwelt und Energie/Daten](#)



Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/125
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:
<http://ec.europa.eu/eurostat/>

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.europa.eu>
E-mail: info-info-opoce@ec.europa.eu
